

## Pressemitteilung 10/2010

Geschäftsstelle

Helene-Lange-Straße 18 a  
14469 Potsdam

Tel.: (03 31) 2 00 63 60

Fax: (03 31) 2 00 63 70

E-Mail: [info@kek-online.de](mailto:info@kek-online.de)  
<http://www.kek-online.de>

### 161. Sitzung der KEK am 14.09.2010

- Zulassungsantrag dctp.tv / DCTP Entwicklungsgesellschaft für TV-Programm mbH
- Zulassungsantrag RTVi, Detski Mir, Nasche Kino, Teleclub / RtvD Video- und Filmproduktionsgesellschaft mbH
- Beteiligungsveränderung / Motor Presse TV GmbH

**Die Kommission zur Ermittlung der Konzentration im Medienbereich (KEK) hat entschieden, dass den folgenden Zulassungen und Beteiligungsveränderungen keine Gründe der Sicherung der Meinungsvielfalt entgegenstehen:**

- **Zulassungsantrag dctp.tv / DCTP Entwicklungsgesellschaft für TV-Programm mbH**

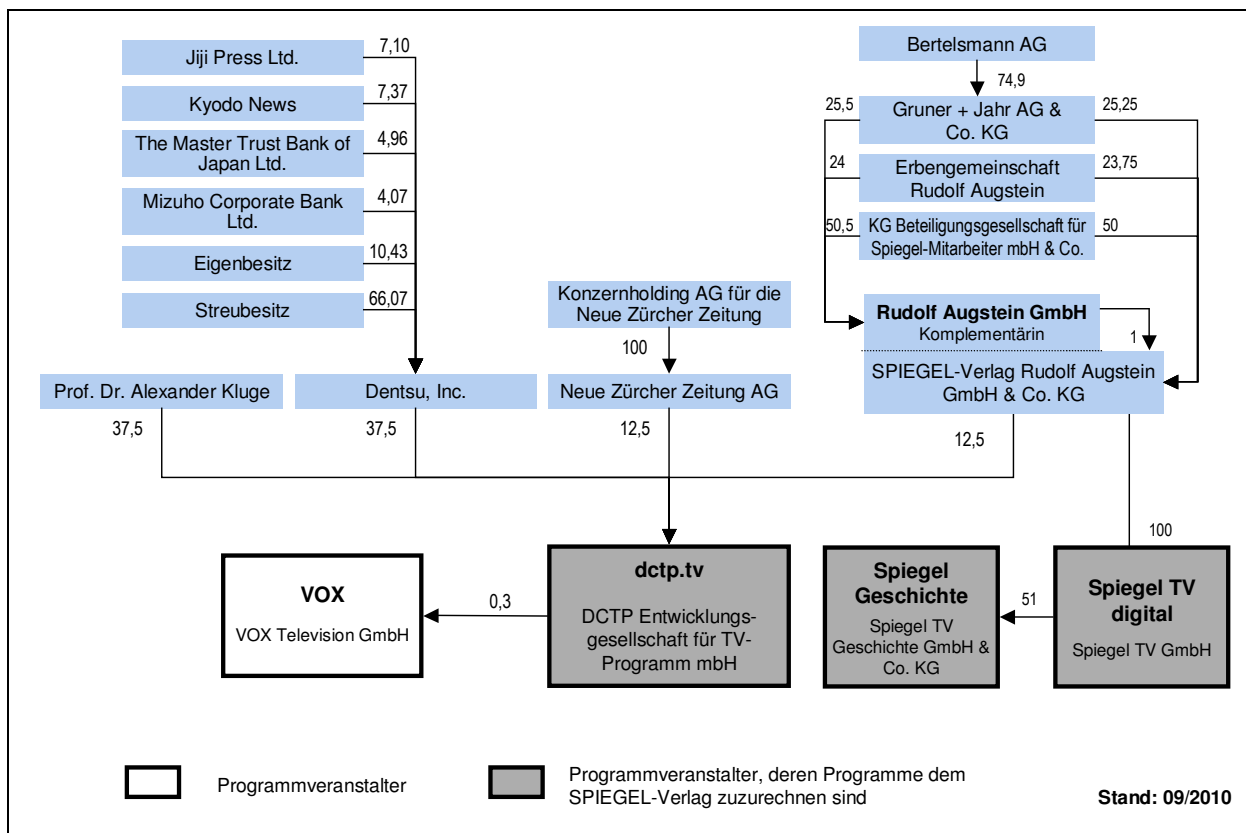
Die DCTP Entwicklungsgesellschaft für TV-Programm mbH („DCTP“) hat bei der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) einen Antrag auf Zulassung zur Veranstaltung des bundesweiten Fernsehvollprogramms dctp.tv gestellt. Der Schwerpunkt des Programms soll in den Bereichen Dokumentation und Information liegen. Die Antragstellerin verbreitet bereits im Internet auf der Seite [www.dctp.tv](http://www.dctp.tv) ein Programm als Live-Stream. Das Programm dctp.tv soll später auch über Kabel, Satellit und terrestrisch verbreitet werden.

DCTP hält gegenwärtig noch gemeinsam mit der VOX Television GmbH, an der sie in Höhe von 0,3 % der Anteile beteiligt ist, eine Zulassung für das Vollprogramm VOX und strahlt verschiedene Formate im Programm von VOX aus. Die VOX Television GmbH hat für die kommende Lizenzperiode ab dem 01.01.2011 eine eigene Zulassung – ohne DCTP – beantragt (siehe Pressemitteilung 7/2010). Ferner veranstaltet DCTP als unabhängiger Dritter Fensterprogramme in den bundesweit verbreiteten Fernsehprogrammen RTL Television und Sat.1.

An der Antragstellerin halten der Filmproduzent und Autor Prof. Dr. Alexander Kluge und die japanische Werbeagentur Dentsu, Inc. jeweils 37,5 % sowie die Neue Zürcher Zeitung AG, Herausgeberin der gleichnamigen Schweizer Tageszeitung, und die SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG („SPIEGEL-Verlag“) jeweils 12,5 % der Anteile.

Der SPIEGEL-Verlag, der unter anderem das Magazin DER SPIEGEL und das Manager Magazin verlegt, produziert seit 1988 über seine Produktionstochter SPIEGEL TV GmbH in Zusammenarbeit mit der DCTP Fernsehmagazine (SPIEGEL TV Magazin, Die Reportage) und ist über weitere Tochtergesellschaften im Bereich TV-Produktion und technische Dienstleistungen aktiv. Außerdem veranstaltet die SPIEGEL TV GmbH das Pay-TV-Programm SPIEGEL TV digital und ist mit 51 % an der SPIEGEL TV Geschichte GmbH & Co. KG beteiligt, die das Programm SPIEGEL Geschichte veranstaltet. Im Internet ist der SPIEGEL-Verlag vor allem mit dem Angebot SPIEGEL online vertreten.

Das Programm dctp.tv ist der Antragstellerin sowie Prof. Dr. Kluge und der Dentsu, Inc. gemäß § 28 Abs. 1 Satz 1 RStV zuzurechnen. Die Gesellschafter Neue Zürcher Zeitung AG und SPIEGEL-Verlag halten Beteiligungen von unter 25 % an der Veranstalterin; ihnen ist dctp.tv jedoch aufgrund eines sich aus dem Gesellschaftsvertrag ergebenden „vergleichbaren Einflusses“ gemäß § 28 Abs. 2 Satz 1 RStV zuzurechnen.



- **Zulassungsantrag RTVi, Detski Mir, Nasche Kino, Teleclub / RtvD Video- und Filmproduktionsgesellschaft mbH**

Die RtvD Video- und Filmproduktionsgesellschaft mbH hat bei der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb) die Verlängerung ihrer Zulassungen für die bundesweite Veranstaltung des Vollprogramms RTVi sowie für die Spartenprogramme Nasche Kino, Detski Mir und Teleclub beantragt. Die russischsprachigen Programme werden über Satellit, Kabelnetze und im Rahmen des IPTV-Angebotes der Deutschen Telekom AG verbreitet. An der Antragstellerin hält die Inter TV Ltd. 48,74 % der Anteile, Peter Tietzki und Ludmilla Tietzki halten je 25,63 % der Anteile. Alleingesellschafter der Inter TV Ltd. ist Michael Borshchevsky.

- **Beteiligungsveränderung / Motor Presse TV GmbH**

Die Motor Presse TV GmbH, Veranstalterin des Pay-TV-Programms auto motor und sport Channel, hat bei der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) eine Veränderung ihrer Beteiligungsverhältnisse angezeigt. Danach tritt neben die bisherige Alleingesellschafterin der Veranstalterin, die Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, Jörg Schütte als neuer Gesellschafter hinzu. Er übernimmt insgesamt 90 % der Anteile an der Veranstalterin.

Jörg Schütte ist über verschiedene Beteiligungsgesellschaften in der Beratung von Medienunternehmen sowie im Management und in der Vermarktung von Fernsehsendern tätig. Er hält 50 % der Anteile an der Passion TV GmbH, die die Veranstaltung der bundesweiten Fernsehspartenprogramme Tatz und Vivo plant. Die zudem von der Passion TV GmbH beantragte Zulassung für das Programm Collection hat die KEK jüngst als medienkonzentrationsrechtlich unbedenklich bestätigt (vgl. Pressemitteilung 9/2010). Ferner ist Jörg Schütte in Höhe von 16,5 % der Anteile an der tv.gusto GmbH beteiligt, die das Programm BonGusto veranstaltet.

Das Programm auto motor und sport Channel wird neben Jörg Schütte auch weiterhin der Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG zugerechnet, da diese aufgrund vertraglicher Regelungen einen bestimmenden Einfluss auf das Programm im Sinne des § 28 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 RStV behält. Ferner ist das Programm der Mehrheitsgesellschafterin der Motor Presse Stuttgart GmbH & Co. KG, der Gruner + Jahr AG & Co. KG, und der sie beherrschenden Bertelsmann AG zuzurechnen.

Potsdam, 15. September 2010